

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Aus Alt mach Neu! Textiles Gestalten mit Jeans

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Sabine Pohl ist Fachlehrerin für Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) an einer Realschule in Biberach/Riß. In ihrer Familie stellt man schon seit Generationen Textilarbeiten her und die Freude, kreativ zu sein und diese Freude Ihren Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, ist bis heute fester Bestandteil ihres Lebens.

Wir verwenden in unseren Werken eine genderneutrale Sprache, damit sich alle gleichermaßen angesprochen fühlen. Wenn keine neutrale Formulierung möglich ist, nennen wir die weibliche und die männliche Form. In Fällen, in denen wir aufgrund einer besseren Lesbarkeit nur ein Geschlecht nennen können, achten wir darauf, den unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten gleichermaßen gerecht zu werden.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2025 PERSEN Verlag, Hamburg

AAP Lehrerwelt GmbH
Veritaskai 3
21079 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40325083-040
E-Mail: info@lehrerwelt.de
Geschäftsführung: Andrea Fischer, Sandra Saghbazarian
USt-ID: DE 173 77 61 42
Register: AG Hamburg HRB/126335
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Die Erwerbenden einer Einzellizenz des Werkes sind berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- wie auch dem Distanzunterricht zu nutzen. Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch. Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schülerinnen und Schüler der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der PERSEN Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

Autorschaft: Sabine Pohl
Coverfoto: Sabine Pohl
Fotos: Sabine Pohl
Satz: Typographie & Computer, Krefeld

ISBN/Bestellnummer: 978-3-403-51235-6
www.persen.de

versäubern

Mit der Einstellung des Zickzackstichs kann der Stoff vor dem Ausfransen geschützt werden; dabei wird einmal in den Stoff gestochen und einmal daneben; der Stich kann auch als Dekorationsstich zum Einsatz kommen.

verriegeln

Damit die genähte Naht nicht wieder auftrennt, werden am Anfang und Ende der Naht ein paar Stiche mit der Rückwärtstaste vor- und zurückgenäht; dieses Vernähen entfällt, wenn man um ein Nähwerkstück ganz herumnäht.

Material:

Jeans

- ausgediente Jeans, jeglicher Farbe

Stoffe

- Baumwollstoffe, Filz
- Borten, Bänder, Spitze
- Organza
- dünner Gardinenstoff

Scheren

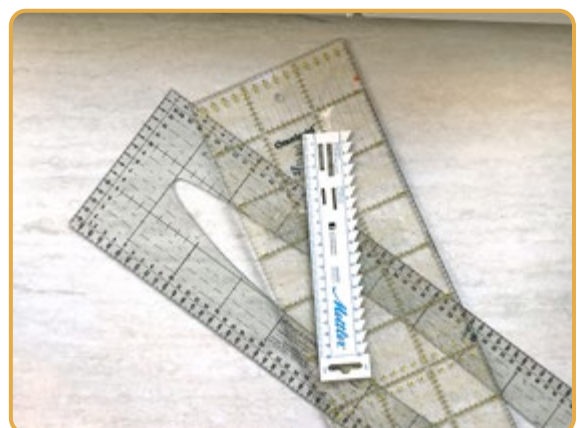
- Stoffschere
- Zickzackschere
- kleine spitze Schere
- Papierschere
- Rollschneider mit Schneidematte

Lineale

- Maßband
- Handmaß
- Patchworklineal

Klebevlies, z. B. Vliesofix®

- Bügelbares, transparentes Haftvlies auf einem Trägerpapier erleichtert das Nähen.



Du brauchst:

- Kartonschablone
- Jeansreste
- Filzreste (Stärke 1 mm)



Arbeitsschritte:

1. Stelle die Schablone her, übertrage sie mit Schneiderkreide jeweils auf den Jeansstoff und den Filz und schneide sie ohne Nahtzugabe aus.
2. Lege die beiden Stoffe bündig aufeinander und nähe mit einem Zickzackstich (Stichlänge 1,8, Breite 4) einmal rundherum. Stich dabei unbedingt einmal in den Stoff und einmal daneben, damit sich ein schöner Rand ergibt. Beginne an einer Kantenmitte, nicht an einer Ecke. Es kann sonst passieren, dass die Nähmaschine den Stoff einzieht.
3. Falte nun den Stoff. Die Rundung muss dabei immer oben liegen. Ziehe die Ecke so weit nach unten, dass sie auf die gerade Linie unten stößt (s. Bild 3). Nun wird die Ecke so weit hochgezogen, bis sie an die gefaltete Kante stößt (s. Bild 4). Stecke alles mit Stecknadeln fest. Je nachdem, wie man faltet, liegt der Filz oder die Jeans außen.
4. Steppe nun mit Geradstich das Täschchen fest. An der Spitze des Täschchens angekommen, wird die Nadel im Stoff stecken gelassen, der Nähfußheber angehoben, der Stoff gedreht, der Nähfußheber gesenkt und wieder bis zum Ende genäht. Sichere Anfang und Ende mit Rückwärtsstichen.



*Diese Seite muss
offen bleiben.*

Du brauchst:

- Zwei Jeanshosenbeine, 35 cm x 40 cm (auch kürzer und kleiner möglich, aber bedenken, dass einige Zentimeter für den Boden wegfallen)
- ggf. feste Bügeleinlage (z. B. Vliesline®) und Bügeleisen
- Geschenkpapier, Zeitschriften, Fotos
- Bucheinbandfolie oder dünne Klarsichtfolien
- Klebestift



Arbeitsschritte:

1. Schneide die Hosenbeine je nach gewünschter Größe der Tasche ab und schneide sie an einer Seite auf. Zur besseren Stabilität kannst du auf der Innenseite feste Bügeleinlage aufbügeln (s. Bild 1).
2. Schneide Motive aus Geschenkpapier, Zeitschriften und Fotos aus. Lasse dabei etwas Rand überstehen, da das Motiv durch das Aufnähen kleiner wird.
3. Bestreiche die Motive auf der Vorderseite leicht mit dem Klebestift, drücke sie mit der Klebeseite auf die Folie und schneide sie erneut aus (s. Bild 2).
4. Platziere die Motive auf dem Jeansstoff. Stecke sie mit Stecknadeln fest, aber nur am Rand, da sonst Löcher auf dem Motiv entstehen (s. Bild 3).
Tipp: Lege die Motive nicht zu nah an den Rand der Jeans (unten mind. 4–6 cm frei lassen), da die Tasche noch zusammengenäht werden muss.
5. Nähe die Motive mit einem Zickzackstich fest (s. Bild 4).
6. Zeichne die Tragegriffe mittig auf Taschenteil 1 ein (ca. 7 cm x 2 cm, vom oberen Rand ca. 3 cm entfernt; s. Bild 5). Nähe nun mit einem engen Zickzackstich (Stichbreite 3/4, Stichelänge 1–1,5) auf der Markierung der Taschengriffe und schneide dann die Grifflöcher aus.
7. Damit beide Tragegriffe auf der gleichen Höhe sind, fixiere die Eckpunkte des fertig genähten Tragegriffs mit Stecknadeln, zeichne sie mit Schneiderkreide nach und näh sie wie beim ersten Griff (s. Bild 6).
8. Lege die Teile rechts auf rechts, stecke sie fest und näh sie zusammen (s. Bild 7).



7. Verbinde alle Quadrate bzw. Rechtecke mit einem breiten Zickzackstich (Stichbreite ca. 4, Stichlänge 1; s. Bild 13).
8. Lege die Größe des Mäppchens fest (z. B. 35 cm x 30 cm) und schneide es aus (s. dicke Linien Bild 13). Achte darauf, dass dazu keine Zickzacknaht aufgeschnitten werden muss. Du kannst dazu auch eine Schablone benutzen (trapezförmig oder mit rundem Abschluss).
9. Damit sich das Mäppchen besser öffnen und schließen lässt, falte zwei kleine Stoffreste und nähe sie an den Enden des Reißverschlusses mit Geradstich fest (s. Bild 14).
10. Stecke den Reißverschluss an der einen oberen Kante des Mäppchens rechts auf rechts fest und nähe ihn evtl. mit dem Reißverschlussfuß der Nähmaschine fest (s. Bilder 15 + 16 + 17). Es ist leichter, wenn der Reißverschluss dabei etwas geöffnet ist. Kommst du an die Stelle des Schiebers, lässt du die Nadel stecken, hebst den Nähfußhebel an, schließt den Reißverschluss und nähst bis zum Ende. Mit der anderen Seite verfährt du ebenso.
11. Nachdem du den Reißverschluss eingenäht hast, schließe die Seitennähte. Falte hierzu das Mäppchen rechts auf rechts, der Reißverschluss liegt oben, und zeichne mithilfe des Lineals eine gerade Linie rechts und links am Rand ein. Nähe diese ca. füßchenbreit ab. Achtung: Beim Schließen der Seitennähte muss unbedingt darauf geachtet werden, dass das Mäppchen etwas geöffnet ist, sonst kannst du es später nicht wenden. Verriegeln nicht vergessen (s. Bild 18).
12. Nähe zum besseren Stand des Mäppchens eine Matratzenecke. Stabilisiere die Mitte des Bodens mithilfe des Fingers und schneide mit der Schere ein kleines Stück der Nahtzugabe bis zur Naht ein und ermittle mit dem Maßband die Mitte. Wenn die Breite 5 cm betragen soll, muss die Nahtmitte bei 2,5 cm liegen (s. Bilder 19 – 22). Nähe die Stelle ab und schneide den Überschuss ab.

⑭



⑮



⑯



⑰



c) Konfetti-Technik

Du brauchst:

- viele kleine Stoffschnipsel, Bortenreste oder Paillettenreste
- Klebevlies (z. B. Vliesofix®)
- Bügeleisen und ggf. Backpapier
- Organza, Tüll oder sehr durchsichtiger Gardinenstoff, 1 cm größer als der Trägerstoff
- passendes Nähgarn oder auch Effektgarn zum Absteppen



Arbeitsschritte:

1. Bügle das Klebevlies auf den Jeansstoff und ziehe die Papierseite ab (s. Bilder 1+2).
2. Verteile darauf die Stoffschnipsel o. Ä. und lasse dabei ca. 1 cm Rand frei (s. Bilder 3a+3b).
3. Bedecke den Jeansstoff mit Organza und bügle alles fest. Am besten legst du dazu zwischen das Bügeleisen und den Organza Backpapier, damit der Organza nicht schmilzt.
4. Nähe dann beliebig ab, die Nähte können sich auch kreuzen. (s. Bild 4).

①



②



③ a



③ b



④



3.6) Futter einnähen

1. Stecke den Matchsack in das Hemd. Drehe ihn dazu auf links und ziehe das Hemd darüber. Hier bitte darauf achten, dass die Seitennähte von Hemd und Matchsack aufeinandertreffen (s. Bild 1).
2. Bügler zuerst die Nahtzugaben der Seitennähte der Jeans um. Hier kommt dann die Kordel hinein bzw. hinaus (s. Bild 2).
3. Nähe nun den Saum: Mache einen kleinen Einschlag an der oberen Kante der Jeans und bügler diesen um (s. Bild 3).
Dann kommt der etwas größere Umschlag, dieser soll dann auf das Futter treffen. Bügler diesen ebenfalls um und stecke ihn an der Oberkante des Hemds fest (s. Bilder 4 + 5).
Beachte: Der Saum muss so breit sein, dass die Kordel zweimal gegengleich durchgezogen werden kann.
4. Steppe den Saum knappkantig an das Hemd (s. Bild 5).
5. Ziehe nun die Kordel ein. Schneide diese in der Mitte durch (2 m). Beginne an der einen Schlaufe. Ziehe sie einmal durch den Saum und komme wieder an die Schlaufe zurück. Ziehe die andere Kordel gegengleich ein (s. Bilder 6 + 7).

①



②



③



④



⑤



⑦



⑥



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Aus Alt mach Neu! Textiles Gestalten mit Jeans

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

